

August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
Deutschland
Telefon 0521-60550
Telefax 0521-63789
presse@bukopharma.de
www.bukopharma.de

Bielefeld, den 15.11.2021

Nicht zu stoppen?

Ausstellung und Vortrag zu Antibiotika-Resistenzen im Foyer der VHS

Der massive Verbrauch von Antibiotika fördert Resistenzen und hat dramatische Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Alle drei Bereiche sind eng miteinander verknüpft. Und die Probleme sind global. Das zeigt eine Ausstellung der BUKO Pharma-Kampagne, die vom 29. November bis 17. Dezember im Foyer der VHS Krefeld am Von-der-Leyen-Platz zu sehen ist.

Antibiotika werden noch immer zu sorglos verschrieben und falsch angewendet. Das fördert die Entwicklung multiresistenter Keime. In der Humanmedizin erschweren sie z.B. die Behandlung von Tuberkulose, Sepsis (Blutvergiftung) oder Lungenentzündung. Rund 700.000 Menschen sterben jährlich weltweit an bakteriellen Erregern, weil Antibiotika nicht mehr wirken. Betroffen sind ganz besonders PatientInnen in armen Ländern, wo Infektionskrankheiten weitaus häufiger auftreten. Doch auch in Deutschland sind Antibiotika-Resistenzen ein Problem.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen in Indien, Tansania, Südafrika und Deutschland hat die BUKO Pharma-Kampagne die globale Resistenzlage untersucht. Ihre Wanderausstellung präsentiert die Ergebnisse. Beispiele aus verschiedenen Ländern zeigen, wo die Probleme liegen. Kurzfilme geben Einblick in die Situation vor Ort, lassen unterschiedliche Stakeholder zu Wort kommen und stellen lokale Lösungsansätze vor.

„Nicht zu stoppen?“ lautet der Titel der Ausstellung und Claudia Jenkes von der BUKO Pharma-Kampagne sieht darin zugleich einen Appell: „Unsere multimediale Ausstellung richtet sich sowohl an kritische VerbraucherInnen als auch an Beschäftigte im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft. Denn nur ein verantwortungsvoller Umgang mit Antibiotika kann die Entwicklung von Resistenzen bremsen.“ Jeder und jede Einzelne könne dazu einen Beitrag leisten.

„Wir freuen uns, eine Ausstellung zu diesem wichtigen Thema zeigen zu können und möchten damit öffentliche Diskussionen anstoßen“, so Roland Götz, zuständig für den Themenbereich Gesundheit bei der VHS Krefeld.

Die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) ist ein Dachverband, dem über 120 entwicklungspolitische Gruppen und Organisationen angehören. 1981 begann die BUKO eine Kampagne gegen ungesunde Geschäftspraktiken internationaler Pharmakonzerne. Die Pharma-Kampagne setzt sich für den rationalen Gebrauch von Arzneimitteln und einen gerechten Arzneimittelzugang ein. Sie arbeitet mit Fachleuten, StudentInnen und Verbrauchergruppen zusammen. Durch die Mitarbeit bei Health Action International (HAI), dem People's Health Movement und der International Society of Drug Bulletins (ISDB) ist die Pharma-Kampagne weltweit vernetzt.

Das Thema ist komplex: Denn nicht nur die Humanmedizin, auch die Tierhaltung – vor allem zur Produktion von Lebensmitteln – trägt zum massiven Verbrauch von Antibiotika bei. Regionen mit intensiver Landwirtschaft gelten als Hotspots der Resistenz-Entwicklung. Resistente Keime finden sich in Fleisch und Milchprodukten ebenso wie auf Obst und Gemüse. Mit Abwässern aus Schlachthöfen, aus der intensiven Tierhaltung oder aus Krankenhäusern gelangen resistente Bakterien und antibiotische Rückstände nicht zuletzt in Gewässer und Böden. Die Auswirkungen auf die Umwelt sind bislang nicht absehbar.

„Drängende weltweite Gesundheitsprobleme gehen uns alle an. Das gilt bei Antibiotika-Resistenzen ebenso wie bei Covid-19“, erklärt Claudia Jenkes. „In beiden Fällen handelt es sich um globale Pandemien und sektorübergreifende Zusammenarbeit ist gefragt, um die Probleme zu lösen.“ Die Ausstellung lade dazu ein, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und auch eigene Handlungsmuster kritisch zu überdenken.

Auch eine Begleitveranstaltungen zur Ausstellung ist geplant. Sie findet am 7.12. um 19:00 Uhr im Muchesaal der VHS statt. Claudia Jenkes wird mit einem Vortrag in die Resistenzproblematik einführen und Handlungsoptionen vorstellen. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich die Ausstellung anzuschauen.

Kontakt:

BUKO Pharma-Kampagne
August-Bebel.-Str. 62
33602 Bielefeld
cj@bukopharma.de
Tel. 0521-60550

Der Oberbürgermeister
Volkshochschule Krefeld/Neukirchen-Vluyn
Von-der-Leyen-Platz 2
47798 Krefeld
Telefon: + 49 2151 3660-2655
Fax: + 49 2151 3660-2680
E-Mail: roland.goetz@krefeld.de
Internet: <http://www.vhs.krefeld.de>



Krefeld | Neukirchen-Vluyn